



Betriebliches Mobilitätsmanagement zahlt sich aus!

DECOMM 2021

Session 5

„mobil gewinnt“: Den Weg zur Arbeit neu gestalten

Im Auftrag des:



Durchgeführt von:





Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Betriebliches Mobilitätsmanagement zahlt sich aus!

Initiative „mobil gewinnt“ zur BMVI-Fördermaßnahme „Betriebliches Mobilitätsmanagement“

Thilo Petri | TÜV Rheinland

Herausforderungen und Trends im Verkehrsbereich



Quelle: Aleksejs Bergmanis pexels.com

Die Fördermaßnahme „Betriebliches Mobilitätsmanagement“

Im Kern geht es um ...

- ... die Förderung des nachhaltigen Personenverkehrs und die Beeinflussung einer unternehmensbedingten Verkehrsnachfrage durch abgestimmte Maßnahmenbündel

Politischer Rahmen

- Maßnahme zur klimafreundlichen Gestaltung des Personenverkehrs, „Aktionsprogramm Klimaschutz 2020“ der Bundesregierung, 2014

Förderziele

- Emissionseinsparung
- Positive Auswirkungen auf Luftqualität, Lärmschutz, Flächen- und Ressourcenschutz
- Umsetzung / Weiterführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements bei geförderten Betrieben
- Impulse für eine Vorbild- und Multiplikatorenwirkung
- Steigerung Bekanntheit des betrieblichen Mobilitätsmanagements

Die Fördermaßnahme „Betriebliches Mobilitätsmanagement“



Handlungsfelder

Projekthalte aus den Themenbereichen des Personenverkehrs:

- Mitarbeitermobilität und Pendlerverkehre
- Dienstreisen und Werksverkehre
- Flottenmanagement und -umbau
- Kunden- und Besucherverkehre

Fokus der Förderung

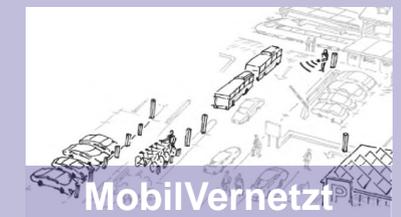
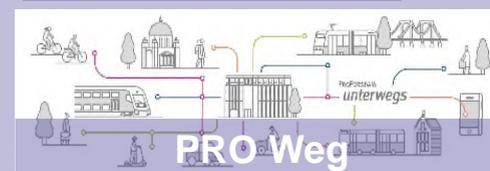
- Modellprojekte mit Lern- und Transfercharakter
- Breite Palette verschiedener Handlungs- und Aktionsfelder
- Umfassende Umsetzungspakete statt Einzelmaßnahmen
- Mobilitätskonzepte und erste Umsetzungsmaßnahmen als Voraussetzung
- Deutlich erkennbarer Anteil an weichen im Verhältnis zu investiven Maßnahmen
- Anwendung von Push- und Pull-Maßnahmen

Die Fördermaßnahme „Betriebliches Mobilitätsmanagement“



Programmsteckbrief

- Vorgängerinitiativen effizient mobil und Mobil.Pro.Fit des BMU
- 2 Förderaufrufe
- Überzeichnung der bereitgestellten Fördermittel um ein Vielfaches
- Bis Ende2020: 21, aktuell noch 6 Modellprojekte
- Fördersumme insgesamt: rd. 5,4 Mio. €
- Breiter Teilnehmerkreis



Die Programmbegleitung „mobil gewinnt“



Bundesanzeiger Bekanntmachung
Herausgegeben vom
Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz
www.bundesanzeiger.de
Veröffentlicht am Freitag, 2. August 2019
BAnz AT 02.08.2019 B4

**Bundesministerium
für Verkehr und digitale Infrastruktur**

**Bekanntmachung
Zweiter Förderruf zur Förderrichtlinie
„Betriebliches Mobilitätsmanagement“**

Vom 25. Juli 2019

Betriebliches Mobilitätsmanagement zahlt sich aus!

WISSENSWERTES PRAXISBEISPIELE FÖRDERUNG AKTUELLES INFOTHEK

JETZT REGISTRIEREN

Bleiben Sie für weitere Fördermöglichkeiten rund um 'mobil gewinnt' mit uns in Kontakt!

Ihre E-Mail-Adresse

Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen.

EINTRAG ABSENDEN

Sie suchen weitere Förderprogramme für betriebliches Mobilitätsmanagement?

JETZT INFORMIEREN

BRÖSCHÜRE HERUNTERLADEN

IM WIKI UMSEHEN

VIDEO ANSEHEN

BERICHT LESEN



**MOBIL GEWINNT –
NACHHALTIGE MOBILITÄT
KENNT NUR GEWINNER**
Gute Beispiele für die betriebliche Praxis



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

- Konsortialführer
- Projektträgeraufgaben

B.A.U.M.

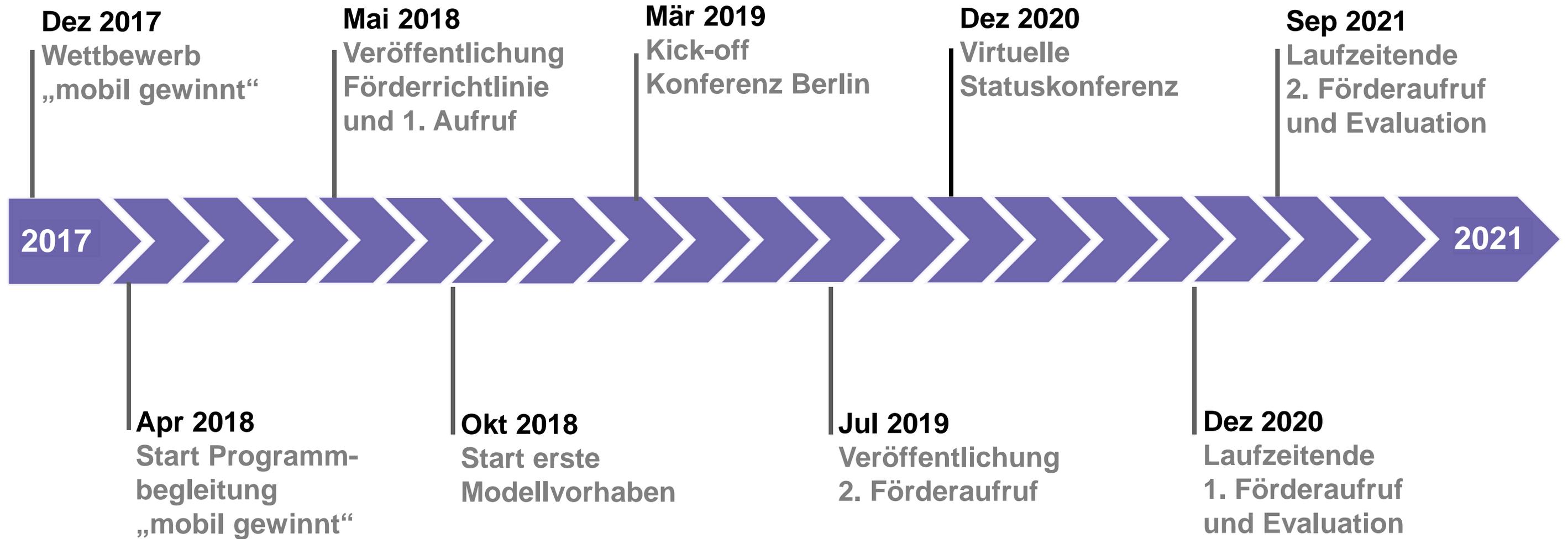
- Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch

ILS ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

- Unterstützung bei der Projektevaluation
- Evaluation des Förderprogramms



Programmverlauf 2017 - 2021

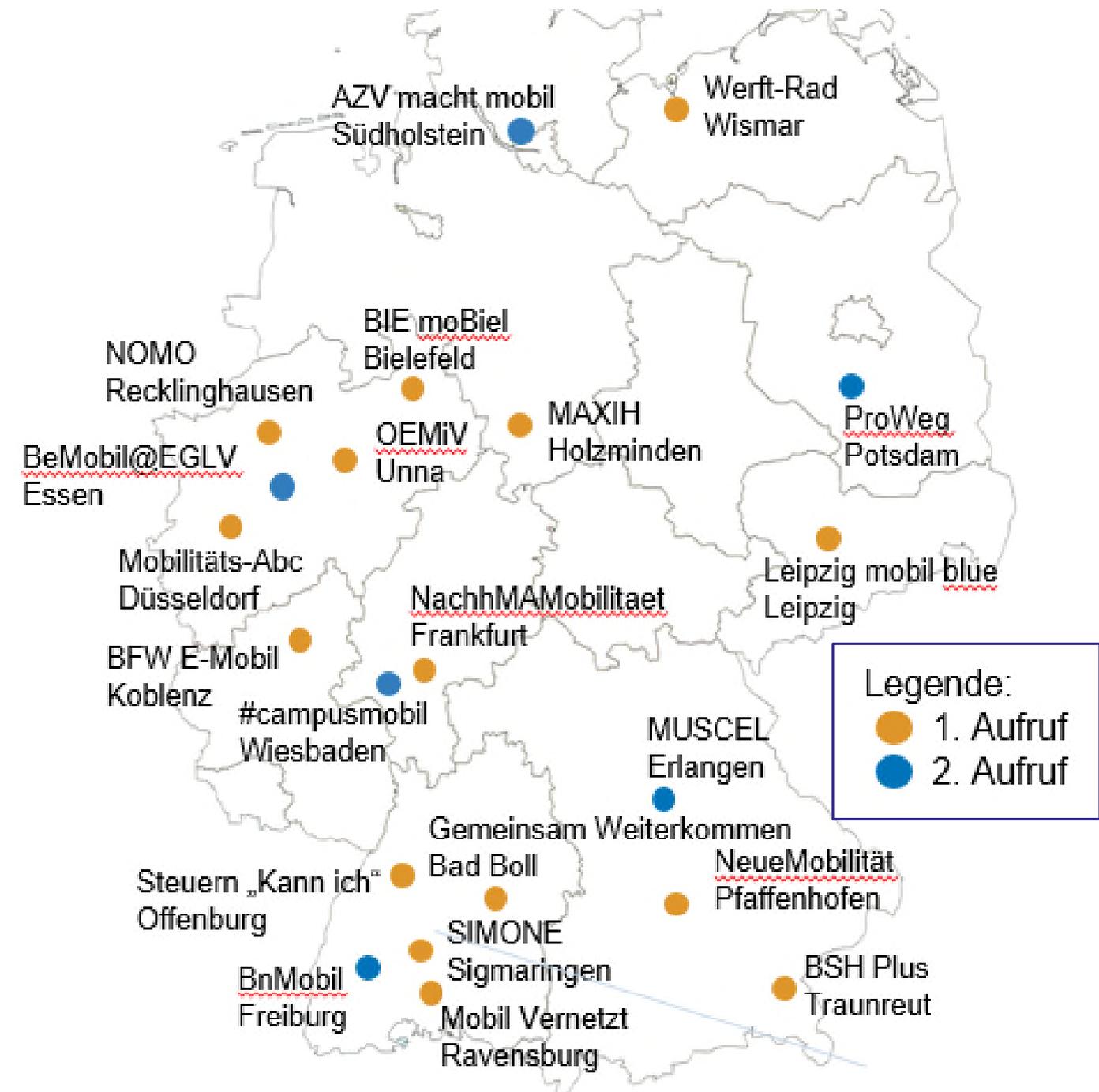


Beteiligte Unternehmen und Betriebe

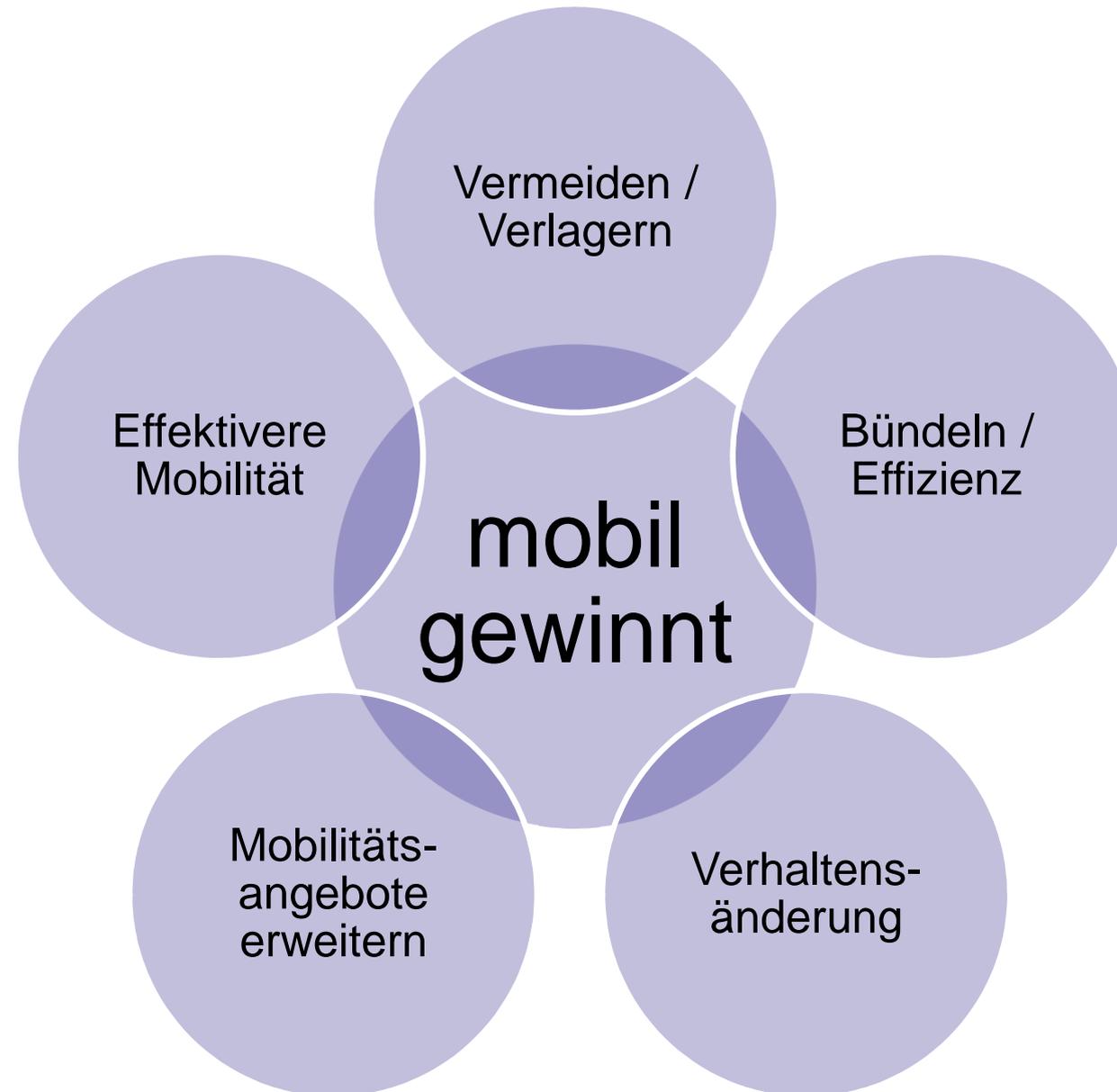


Projektbeteiligte

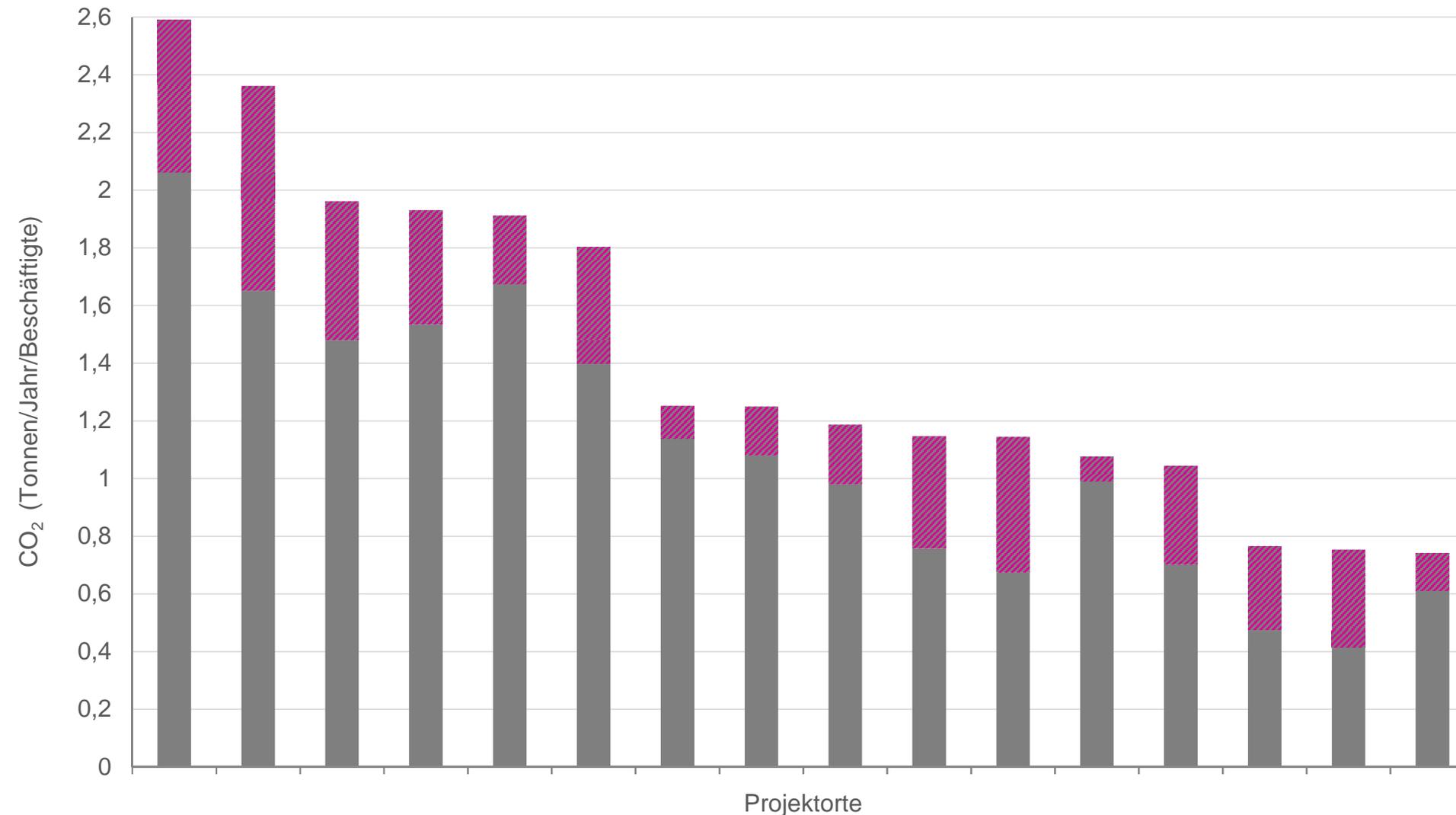
- Privatwirtschaftliche Unternehmen
- Öffentliche Unternehmen
- Kommunen
- Stadtwerke
- Hochschulen
- Verbände
- konfessionelle Einrichtungen
- etc.



Maßnahmenbündel



Ex-Ante-Evaluation – Minderungspotenzial der Projektorte



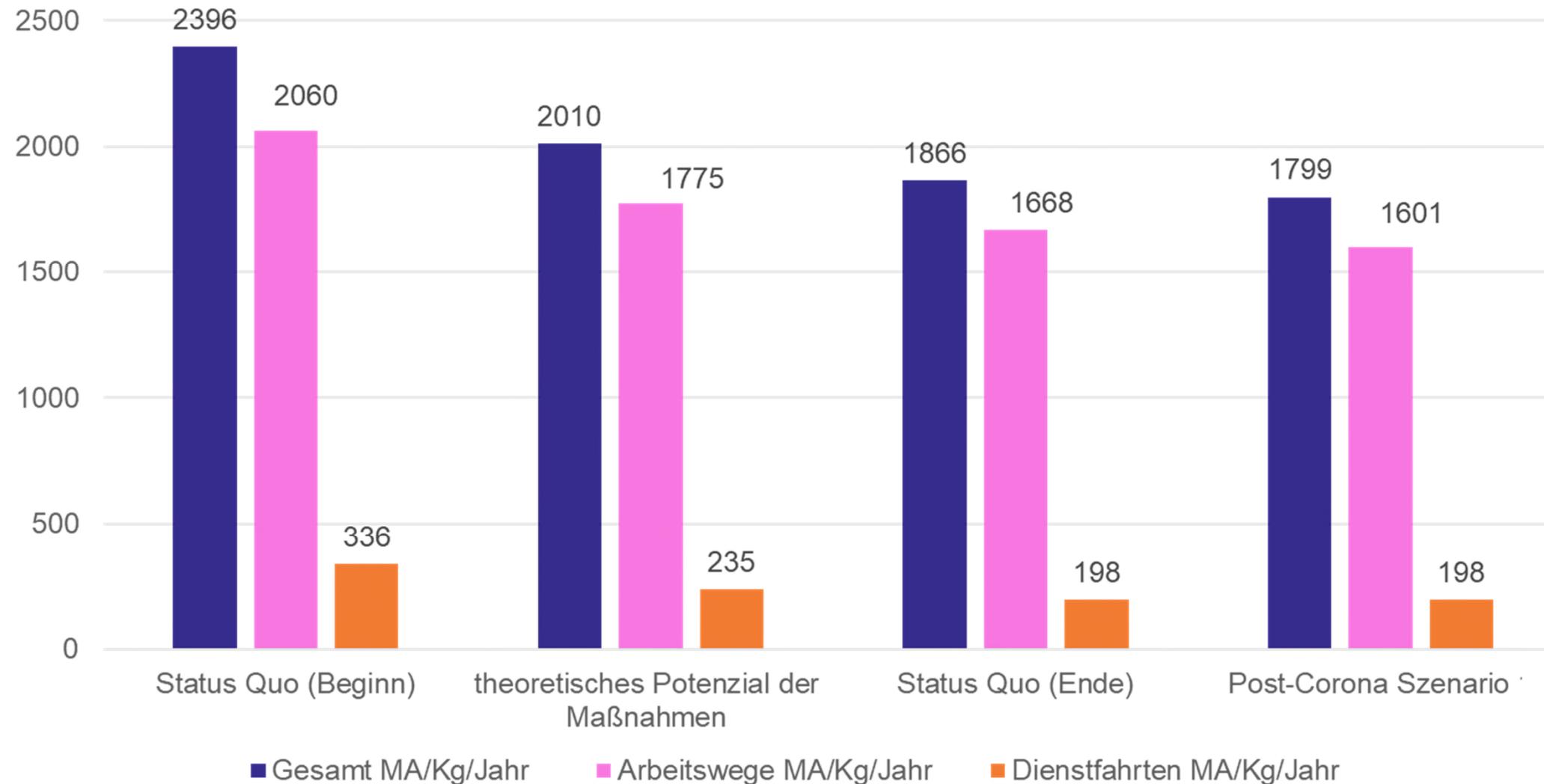
■ Verbleibende CO₂- Emissionen ■ Minderungspotenzial

- CO₂ -Werte (Status Quo) zwischen 750 und 2.600 kg pro Mitarbeitenden/Jahr (Durchschnitt 1.400).
- Die geschätzten Minderungen liegen zwischen 80 und 700 kg CO₂ pro Mitarbeitenden/Jahr (Durchschnitt 300).
- Eine zielführende Interpretation muss den Einzelfall berücksichtigen (u.a. Beschäftigtenzahl).

Evaluation – Zwischenergebnis Quantitative Wirkungsanalyse



Theoretische, reale und szenarienbasierte Ergebnisse an einem Beispiel Standort



- **Status Quo (Ende):**
Coronabedingter Modal Split (mehr Pkw); Überlagerung durch Vermeidung von Fahrten (Home Office).
- **Post-Corona Szenario:**
Annahmen: Änderung Modal Split durch durchgeführte Maßnahmen und „Extraschub“ durch Vermeidung von Fahrten (dauerhaft höherer Home Office Anteil und Einsparung von Dienstfahrten).

Ausblick bis Ende 2021



Die nächsten Schritte

- Evaluation 1. Förderaufruf Frühjahr 2021
- Vernetzung Projekte 2. Aufruf in 2021
- Begleitung der Vorhaben bis September 2021
- Abschlusskonferenz, evtl. im Herbst 2021
- Abschließende Programm-Evaluation
- Planmäßiges Ende des Förderprogramms des BMVI: Ende 2021
- Aufgrund großer Nachfrage & absehbarer Zwischenergebnisse Programm-Weiterführung derzeit in Prüfung



Besuchen Sie uns:
www.mobil-gewinnt.de



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakt:

Thilo Petri | TÜV Rheinland Consulting GmbH

Projektleiter | Konsortialführer BMM

0221 806 4164 | thilo.petri@de.tuv.com

